



Gemeinschaftsgrundschule  
Vennbruchstraße  
47178 Duisburg  
Telefon 0203 / 477897



Schulleitung: Peter Steuerer

Stellvertr.Schulleitung: N.N.

Schulsekretärin: Sabine Graeber

Duisburg, den 25.04.2020

Liebe Eltern der 4.Schuljahre,  
das Schulministerium beabsichtigt die Schule für Unterricht in den 4.Klassen am Montag, den 4.Mai 2020 wieder zu öffnen.

Freitag, der 1.Mai ist ein gesetzlicher Feiertag. Die Entscheidung über die Öffnung der Schulen wird die Schulleitungen wie viele Entscheidungen in dieser Coronapandemie erst so kurzfristig vor dem Wochenende erreichen, dass Planungen längst vorher gemacht werden müssen. Mir bleibt dann nur noch Zeit, Sie über Telefonketten, Whatsapp-Gruppen und über das Internet zu informieren, dass es losgeht.

Leider fehlen bisher weiterhin Rahmenvorgaben, zum Beispiel wie viel Unterricht die Kinder in welchen Fächern erhalten sollen. Ich bereite mich deshalb bei Planungen auf verschiedene Möglichkeiten vor.

Da in der aktuellen Situation der Gesundheitsschutz für die Kinder und die Lehrkräfte Vorrang hat, habe ich mich bei meinen Planungen, vor allem davon leiten lassen.

**Wenn**, es am Montag, dann 4.Mai 2020 losgeht, dann sieht das wahrscheinlich so aus:

#### **Lehrerinnen für die Klassen**

Die Kinder der Klassen 4a/4b/4c werden von einem Team unterrichtet.

Die Klasse 4a hat Unterricht bei der Klassenlehrerin Frau Benninghoff, Sie wird unterstützt durch Frau Arslan und zusätzlich durch unsere Lehramtsanwärterin Leoni Donnermann.

Die Klasse 4b hat Unterricht bei Frau Haering, der ehemaligen Klassenlehrerin. Unterstützt wird Frau Haering durch Frau Bartmann.

Die Klasse 4c hat bis auf freitags Unterricht bei ihrer Klassenlehrerin Frau Krein. Unterstützt wird sie durch Frau Rohe, die die Kinder ebenfalls kennen. Freitags ist Frau Rohe hauptverantwortlich.

Um Infektionsketten nachzuvollziehen, werden diese Lehrerinnen ab dem 4.5.2020 nicht mehr in den Notbetreuungsguppen eingesetzt.

Der Einsatz von Zweierteams ermöglicht der Klassenlehrerin die Kinder noch mehr in Kleingruppen zu unterteilen und sichert ab, dass im Krankheitsfall eine Vertretung da wäre, die nicht Kontakt mit anderen Kindergruppen in der Schule hatte. Fallen beide Lehrerinnen aus, könnte es zum Unterrichtsausfall kommen. Toi, toi, toi, zurzeit sind alle gesund!

Für den Fall, dass ein Kind oder die Lehrerin eines 4.Schuljahres wegen Coronaverdachts in Quarantäne muss, müsste die betroffene Klasse einschließlich der Lehrerinnen wieder zu Hause an Unterrichtsmaterialien arbeiten. Hoffen wir mal, dass das nicht passiert.

#### **Unterrichtszeiten**

Ich plane mit folgenden Zeiten: Die Klasse wird halbiert. Die 1.Gruppe kommt täglich um 8.00 Uhr und hat Unterricht bis 10.30 Uhr. Das entspricht 3 Unterrichtsstunden. In dieser Zeit sind 15 Minuten Pause enthalten, die in der Klasse verbracht wird.

Die Putzfrauen desinfizieren nach dem Unterricht der Gruppe 1 den Klassenraum.

Die 2.Gruppe hat Unterricht von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr. Auch hier sind 15 Minuten Pause eingebaut.

Freitags ist kürzerer Unterricht (sonst würden einzelne Lehrerinnen über ihre Arbeitszeit hinaus Unterricht geben): Die 1.Gruppe hat von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr, die 2.Gruppe von 10.30 Uhr bis 12 Uhr Unterricht. Dazwischen wird wieder desinfiziert.

Der Unterricht konzentriert sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, eventuell ein klein bisschen Englisch.

### Genutzte Räume und Sitzplätze der Kinder

Die Kinder sitzen an einem festen Platz im Mindestabstand von 1,50 Meter. Unterricht wie wir und die Kinder ihn bisher gewohnt waren, ist kaum möglich. Es gibt keine Partner- oder Gruppenarbeit. Die Kinder müssen bei Fragen an ihrem Platz bleiben oder zur Lehrerin gehen, die ebenfalls vorwiegend am Pult einen festen Platz hat.

Die Kontrolle von erledigten Aufgaben sowie Einzelfragen an die Lehrerin sind am Pult möglich. Ich habe hierfür sogenannte Spuckschutzacrylglasscheiben bestellt, die auf dem Pult stehen und Kind wie Lehrerin schützen.

Jedes 4.Schuljahr hat einen Nebenraum, der mit genutzt und auch desinfiziert wird. Auch hierfür habe ich vom eingesammelten Schulwölfer Spuckschutzacrylglasscheiben bestellt.

Kinder, die im Nebenraum mit der zweiten Lehrerin Arbeiten erledigen, haben auch einen festen Platz.

Die 4.Klassen liegen zum Glück räumlich schön getrennt, so dass sich Laufwege der Kinder bei Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende unterscheiden.

Die Kinder der Klasse 4a gehen morgens sofort zum Anbau. Die Klasse ist ab 7.50 Uhr durch die Lehrerin besetzt. Als 2.Raum wird die nebenliegende Klasse 2c genutzt.

Die Kinder der Klasse 4b benutzen den linken Vordereingang und gehen morgens sofort in die Schule. Die Klasse ist ab 7.50 Uhr durch die Lehrerin besetzt. Als 2.Raum wird der Raum der danebenliegenden Klasse 2d genutzt.

Die Kinder der Klasse 4c benutzen den rechten Vordereingang und gehen morgens sofort in die Schule. Die Klasse ist ab 7.50 Uhr durch die Lehrerin besetzt. Als 2.Raum wird der danebenliegende Klassenraum der 3c genutzt. Die 2.Gruppen können ab 11.00 Uhr in die Klassen. Sie müssen warten bis die Putzfrau die Desinfektion durchgeführt hat. Die Lehrerin ist ja da und holt die Kinder rein.

### Maskenpflicht – ja oder nein?

Ab Montag, den 27.4.2020 gilt in NRW beim Einkauf in Geschäften, in Bus und Bahn und überall dort wo der Abstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden, eine Maskenpflicht ab 6 Jahren.

Für den Schulbereich gilt diese Vorgabe nicht. Schulen sollen selber entscheiden.

Für unsere Schule habe ich entschieden, dass ab dem 4.5.2020 eine Maskenpflicht für Erwachsene im Schulgebäude und auf dem Schulhof gilt, wenn Gespräche miteinander geführt werden. Die Masken dienen als zusätzlicher Schutz. Der Mindestabstand von 1,50 Meter ist in jedem Fall einzuhalten.

Im Gegensatz zu den Schülern der 10.Klassen ist das Tragen einer Maske über den gesamten Unterrichtszeitraum für Kinder im Grundschulalter m.E. nicht realistisch. Für den kurzen Einkauf oder die Fahrt im Bus geht das, nicht aber für fast 3 Stunden in der Schule. Ein unsachgemäßes Tragen der Maske würde sogar zu einer Erhöhung des Infektionsrisikos führen.

Ich bitte Sie für notwendige Gespräche mit der Lehrerin vor dem Betreten des Schulgebäudes eine Maske zu tragen, so dass Sie sich und die Lehrerin damit schützen.

### Sonstiges

Zusätzlich zu der zweimaligen Desinfektion steht auch in jedem genutzten Raum für die Lehrerin eine Sprühflasche mit Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Für die Kinder sind ausreichend Flüssigseife und Einmalhandtücher in den Klassen vorhanden.

Während die Kinder in den Notfallgruppen - es sind vorwiegend Erst- und Zweitklässler - , immer geschlossen zur Toilette gehen müssen, gilt bei den Kinder der 4.Klassen eine andere Regelung. Diese Kinder sind älter und dürfen alleine (nicht zu zweit oder mehr!) zur Toilette geschickt werden.

Generell gilt: Vor Unterrichtsbeginn waschen sich die Kinder die Hände, vor und nach dem Frühstück, nach dem Unterricht und nach dem Toilettengang.

Für die Kinder wünsche ich mir, dass dieser Plan möglichst reibungslos funktioniert. Sie haben Sehnsucht nach ihren Freunden und den Lehrerinnen. Wir auch!

Mit freundlichen Grüßen